

vai

Architekturtage 2019 »Raum Macht Klima« 24. und 25. Mai 2019 Feldkirch



Presseanfragen und Bildmaterial

Lisa Ugrinovich, lu@v-a-i.at, +43 5572 51169 9542

www.v-a-i.at

www.architekturtage.at

Facebook: /vai - Vorarlberger Architektur Institut

Instagram: /vai_architektur_institut

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger
Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 511 69
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Hypo Vorarlberg

IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B | FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

Subventionsgeber

- Land Vorarlberg
- Bundeskanzleramt
- Stadt Dornbirn
- Kammer der Architekten
und Ingenieurkonsulenten
für Tirol und Vorarlberg
- Regionalverband
Stand Montafon

Jahrespartner

- Hypo Vorarlberg
- Vorarlberger Kraftwerke AG
- Zumtobel Lighting GmbH
- sedus

Die Architekturtage 2019 sind am 24. und 25. Mai unter dem bundesweiten Motto „Raum Macht Klima“ zu Gast in Feldkirch. Wir erleben Architektur im Spannungsfeld von mittelalterlichem Stadtkern, sich weiter entwickelnden und zusammenwachsenden Stadtteilen und dem Prozess der Urbanisierung der gesamten Region. Nutzung von Bestand, Schaffung von Wohnraum, haushälterischer Umgang mit Ressourcen und mutige Investitionen sind spannende Themen in der Stadt.

Das Programm ist breit gefächert: Vielfältige Kooperationen eröffnen uns an den beiden Festivaltagen neue Perspektiven. Stadtgestalter|innen und Nutzer|innen führen uns an ungewöhnliche Orte, geben Einblick in ihre Arbeit und Lebensweise und präsentieren stadtplanerische und baukulturelle Themen.

Neben geführten Stadtpaziergängen, Ausstellungsführungen und Touren, Filmscreenings und Vorträgen, Schul- und Hochschulprojekten, steht ein „Architekturgespräch“ ebenso auf dem Programm wie der Kontakt zu Architekt|innen und Gestalter|innen in offenen Ateliers und Baustellen- und Wohnungsführungen in der Kategorie „Zu Gast bei ...“.

Seit 2002 haben sich die Architekturtage als größte Veranstaltung für Architektur- und Baukulturvermittlung in Österreich etabliert. Durch einen Wechsel im biennalen Rhythmus findet das große Jubiläum der 10. Ausgabe - nach den Architekturtagen 2018 in Bludenz - bereits 2019 wieder statt.

Rund 500 Veranstaltungen unterschiedlicher Formate dienen bei in der Regel freiem Eintritt bundesweit einem breiten Publikum zur Bewusstseinschärfung für Architektur im Alltag. Gestaltet werden die Architekturtage in Vorarlberg vom vai, getragen werden sie vom Verein Architekturtage. Die spezifischen regionalen Architekturlandschaften werden in den umfangreichen Programmen sicht- und erlebbar.

www.architekturtage.at
www.v-a-i.at

vai



*Blick über Feldkirch | Foto: Nik Skorpic
Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH*



Architekturtage 2016 | Foto: Darko Todorovic

Programm der Architekturtage 2019 in Vorarlberg

Stadtspaziergang Feldkirch

Feldkircher Architektur mit „vai on Tour“ selbst entdecken. QR-Code mit dem Smartphone scannen und los!

vai

Freitag, 24. Mai 2019

10:30 Uhr Architekturtage-Espresso

Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Zum Auftakt der Architekturtage treffen wir uns im Innenhof des Palais Liechtenstein und wollen gemeinsam mit Vertreter|innen der Stadt Feldkirch und mit Ihnen bei einem guten Espresso und Croissants in ein facettenreiches Programm starten. Sie sind herzlich eingeladen!



QR-Code für Stadtspaziergang

11–12:30 Uhr „Von Hugo bis dato“

mit Hans Gruber und Architekt Markus Gohm

Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Hans Gruber, Stadtbibliothekar und Kurator der Jubiläumsausstellung „Von Hugo bis dato“, und Markus Gohm (Gohm Hiessberger Architekten) führen dialogisch durch die Ausstellung im Palais Liechtenstein. Von der Stadtgründung über die Zeit des Humanismus bis zur zeitgenössischen Architektur entsteht ein eindrucksvolles Bild der architektonischen Geschichte Feldkirchs.*¹



Palais Liechtenstein mit Dachausstieg
Foto: Ulf Hiessberger

11–12 Uhr Montforthaus – Ein Blick hinter die Kulissen

Montfortplatz 1, Feldkirch

Bei einem Rundgang mit Bauamtsleiter Gabor Mödlagl blicken Sie hinter die Kulissen. Neben der Architektur werden auch Energieeffizienz und Nachhaltigkeit thematisiert.*¹



Montforthaus | Foto: Victor Marin
Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH

10–19 Uhr Ausstellung Stadt / Studio

Kooperation POTENTIALE und Universität Liechtenstein

Neustadt, Feldkirch

Seit Anfang 2018 setzen sich Architektur-Studierende der Universität Liechtenstein mit Qualitäten und Möglichkeiten von Feldkircher Quartieren und dem öffentlichen Raum auseinander. Den Auftakt der Präsentation von Erfahrungen und Ergebnissen bildet eine Ausstellung im Rahmen des Zwischennutzungsprojekts der POTENTIALE.
www.potentiale.at/blog/stadt-studio

15–18 Uhr Gelbe Stadt Stühle

Malstation am Teehaus, Raiffeisenplatz | Stadtraum Feldkirch
Gebrauchte Stühle werden von Schüler|innen der Volksschule Feldkirch Levis gelb bemalt und in der Stadt als temporäres Mobiliar und Blickfang verteilt. Vor Ort haben Kinder ebenfalls die Möglichkeit, sich an der Aktion zu beteiligen und Einblick in das Maler-Handwerk zu gewinnen.

*¹ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai 2019 unter www.v-a-i.at möglich.

13:15–15 Uhr Dächer, Höfe und Terrassen. Ein Stadtspaziergang

Treffpunkt: Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8, Feldkirch
Entdecken Sie Feldkirch aus einer anderen Perspektive!
Versteckte Hinterhöfe zeigen sich bei diesem Stadtrundgang von ihrer malerischen Seite und Ausblicke über die Dächer der Altstadt öffnen die Augen für Neues oder selten Wahrgenommenes.*¹

14–16 Uhr Brutalismus am GYS: „Architekturführer|innen“

Treffpunkt: Aula im Gymnasium, Schillerstraße 13, Feldkirch
Schüler|innen des Wahlpflichtfachs „Kulturvermittlung“ am Gymnasium Schillerstraße spüren den Qualitäten ihrer Schule als brutalistisches Bauwerk nach. Die Vorstellung der Publikation regt zum Gespräch an, das bei Führungen durch das Haus weitergehen kann. Ein Projekt im Rahmen des vai-Schulprojekts „Unit Architektur“.

www.gys.at

14–17 Uhr Speed-Dating IG-Landschaft

Marktgasse, Feldkirch

Worüber Sie schon immer reden wollten, wenn es um Raum, Macht und Klima geht. Nehmen Sie Platz! Tauchen Sie in kurze Gespräche ein. Speed-Dating mit den Mitgliedern der IG-Landschaft Elisabeth Esterer-Vogel, Walter Fitz, Elisabeth Gruber, Alexander Haumer, Angelika Mangold, Angelika Manner, Marianne Schrötter-Raid und Gudrun Sturn.

17–18:30 Uhr Öffentliche Räume

Ein alternativer Stadtspaziergang durch Feldkirch

Treffpunkt: Bahnhofshalle, Bahnhof Feldkirch

Flanieren und konsumieren, begegnen und kommunizieren, spielen und gärteln, betteln und wohnen: die öffentlichen Räume unserer Städte werden vielfältig genutzt.

Auf einem Spaziergang durch Feldkirch spüren wir den unterschiedlichen Nutzungen und Deutungen des öffentlichen Raums nach. Es begleiten uns Eva Lingg und Nicola Hilti (Fachhochschule St. Gallen), sowie Michael Natter und Peter Wieser (Caritas).

20:30 Uhr Kino unter der Brücke: „The Salvation Hunters“

Schießstätte, Ganahl-Areal, Feldkirch

Architekt Mario Lins lässt ein Brückenbauwerk zum temporären Kino werden. Das reiche Potenzial des unauffälligen Ortes wird inszeniert und erlebbar gemacht. Auf dem Programm steht die Stummfilmrarity „The Salvation Hunters“ von Josef von Sternberg (1925, 70 Min., DVD*²), live vertont von den Musikern von „Sonchan“.

vai



Marktgasse Feldkirch | Foto: Matthias Rhomberg
Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH



Stadtspaziergang | Foto: Darko Todorovic



noch leer: Kino mit Live-Musik unter der Brücke
Foto: Jan Kammann

*¹ Plätze begrenzt, Anmeldung vom 15.–22. Mai 2019 unter www.v-a-i.at möglich.

*² Projektion einer DVD, herausgegeben vom Österreichischen Filmmuseum auf Basis einer 35mm-Filmkopie (restaurierte Fassung des UCLA Film & Television Archive), in Zusammenarbeit mit ZDF/Arte und dem Theatermuseum der Wasaeda-Universität (Tokyo).

21 Uhr TASKINO: „Erde“ (2019)

RIO Kino, Marktgasse 18, Feldkirch

Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt - mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit.

Regisseur Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Vorhaben, sich den Planeten anzueignen.

Kartenverkauf: www.rauchgastronomie.at/rio

vai

Zu Gast bei ... Freitag, 24. Mai 2019

Gohm Hiessberger Architekten | 9–11 Uhr

Offenes Atelier

Montfortgasse 1, Feldkirch

www.gohmhiessberger.com

Mitiska Wäger Architekten | 10–12 Uhr

Baustellenbesichtigung „Haus Hafner“

Burgweg 12, Götzis

Mitiska Wäger Architekten | 13–15 Uhr

Bürobesichtigung „Jobarid Metallbau“

Industriezone 1, Röthis

www.mitiska-waeger.com

Marte.Marte Architekten | 10–12 Uhr

Offenes Atelier

Neustadt 37, Feldkirch

www.marte-marte.com

Zeughaus Design | 14–17 Uhr

Offenes Atelier

Neustadt 11, Feldkirch

www.zeughaus.com

Atelier Andrea Gassner | 16:30–18:30 Uhr

Offenes Atelier

Marktplatz 4, Feldkirch

www.atelierandregassner.at



Atelier Andrea Gassner | Foto: Darko Todorovic



Marte.Marte Architekten | Dogana

Foto: Benno Hagleitner

Samstag, 25. Mai 2019

10–11 Uhr 800 Jahre Johanniterkirche

Eine archäologische Annäherung

Johanniterkirche, Marktgasse 1, Feldkirch

Die Grundmauern der Johanniterkirche wurden im Zuge der Stadtgründung 1218 errichtet. Das Kirchengebäude wurde die letzten 800 Jahre nicht ausschließlich als sakraler Raum, sondern unter anderem als Salzlager und Pferdestall genutzt. Der Kirchenboden zeugt von archäologischen Grabungen, die Geschichte offenlegen und viele Fragen aufwerfen. Christoph Volaucnik, Stadtarchivar Feldkirchs, blickt auf die ereignisreiche Historie des Gebäudes.

10–19 Uhr Ausstellung Stadt / Studio

Kooperation POTENTIALE und Universität Liechtenstein

Neustadt, Feldkirch

Seit Anfang 2018 setzen sich Architektur-Studierende der Universität Liechtenstein mit Qualitäten und Möglichkeiten von Feldkircher Quartieren und dem öffentlichen Raum auseinander. Den Auftakt der Präsentation von Erfahrungen und Ergebnissen bildet eine Ausstellung im Rahmen des Zwischennutzungsprojekts der POTENTIALE.

www.potentiale.at/blog/stadt-studio

11:30–12:30 Uhr „Architekt Willi F. Ramersdorfer“

Werkvortrag und Buchvorstellung

Diözesanhaus Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Feldkirch

Willi F. Ramersdorfer hat mit seinen Bauten Vorarlberg wesentlich mitgeprägt. Architektuhistorikerin Ingrid Holzschuh stellt sein Werk anhand der 2018 erschienenen Monografie vor, die das umfangreiche architektonische Vermächtnis erstmals aufarbeitet und Ramersdorfers wichtigste Bauten und Projekte mit historischem Plan- und Bildmaterial ausführlich dokumentiert.

10–16 Uhr Gelbe Stadt Stühle

Malstation am Teehaus, Raiffeisenplatz | Stadtraum Feldkirch

Gebrauchte Stühle werden von Schüler|innen der Volksschule Feldkirch Levis gelb bemalt und in der Stadt als temporäres Mobiliar und Blickfang verteilt. Vor Ort haben Kinder ebenfalls die Möglichkeit, sich an der Aktion zu beteiligen und Einblick in das Maler-Handwerk zu gewinnen.

13–14:30 Uhr Führung durch das Ensemble der Altstadt Feldkirch

Treffpunkt: Rathaus Feldkirch, Schmiedgasse 1–3, Feldkirch

Seit über 20 Jahren steht Feldkirch als Stadtensemble unter Denkmalschutz. Doch die Stadt lebt weiter: Menschen wohnen, arbeiten oder gehen zur Schule. Alt und Neu, historische Substanz und zeitgenössische Architektur existieren in spannendem Miteinander. Es begleitet uns Barbara Keiler, Leiterin des Bundesdenkmalamts, Abteilung für Vorarlberg.

vai



Gelbe Stadt Stühle | Foto: Darko Todorovic



Gelbe Stadt Stühle | Foto: Roswitha Schneider

15–16:30 Uhr Feldkirchs Innenstadtentwicklung

Reflexionen zur Stadt

Treffpunkt: Rathaus Feldkirch, Schmiedgasse 1–3, Feldkirch
Aufgrund der Topografie und der Gewässer ist Feldkirchs zentrumsnahe räumliche Entwicklung eingeschränkt. Aktuell verläuft eine wesentliche Achse der Stadtentwicklung nach Norden in Richtung Bahnhof. Gemeinsam mit Stephanie Essig (Stadtplanung, Stadt Feldkirch) und Gabor Mödlagl (Bauamt, Stadt Feldkirch) besichtigen und reflektieren wir abgeschlossene, laufende und künftige Stadtentwicklungsprojekte wie das Quartier „Am Jahnplatz“ bis hin zur Bahnhofcity Feldkirch.*1

18–19:30 Uhr Architekturgespräch „Raum Macht Klima“

Musiksaal, Institut St. Josef, Ardetzenbergstraße 31, Feldkirch
Mit Erich Steinmayr, Hans Hohenfellner, Beate Nadler-Kopf, Julia Kick und Martin Mackowitz diskutieren Protagonist|innen verschiedener Generationen der Vorarlberger Architekturlandschaft über (veränderte) Erwartungen und Aufgaben, Mechanismen und Formen der Zusammenarbeit. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Stärkung. Moderation Verena Konrad

21 Uhr TASKINO: „Erde“ (2019)

RIO Kino, Marktgasse 18, Feldkirch

Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt - mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. Regisseur Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Vorhaben, sich den Planeten anzueignen.
Kartenverkauf: www.rauchgastronomie.at/rio

Zu Gast bei ... Samstag, 25. Mai 2019

Neues Jugendhaus „Graf Hugo“ | 9:30–11 Uhr

Führung Architektur & Bau mit Sabrina Lins, Hochbau Stadt Feldkirch, und Architektin Susanne Stöckerl

Neues Jugendhaus „Graf Hugo“ | 10–11:30 Uhr

Nutzerspezifische Führung mit Monika Valentin, Leiterin Offene Jugendarbeit Feldkirch
Reichsstraße 143, Feldkirch
www.grafhugo.at

mwarchitekten - Lukas Mähr und Carmen Wurz | 11–14 Uhr

Hausbesichtigung mit Kaffee und Kuchen
Schützenstraße 4e, Hohenems
Parkmöglichkeit in der Kaiser-Joseph-Straße
www.mwarch.org

NEST präsentiert die Villa Müller | 12–18 Uhr

Open House
Weinberggasse 10, Feldkirch
www.nest.agency

vai



Ill-Uferpromenade | Foto: Magdalena Tuertscher
Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH



Katzenturm | Foto: Nik Skorpic
Stadtkultur und Kommunikation Feldkirch GmbH

Catharina Fineder Architektur | 14–17 Uhr

Baustellenführung Wohnhaus und Büro

Weinberggasse 25d, Feldkirch

Fußweg vom Parkplatz Wildpark, unter dem Wasserschloss

www.catharinafineder.com

vai

SAAL Architekturstudio | 14–17 Uhr

Offenes Atelier

Ardetzenbergstraße 51, Feldkirch

www.saal.studio

Frau Sturn | 17–18 Uhr

Führung durch die „Weinbergsiedlung“

Torkelweg 16, Röthis

www.frausturn.at

Projektpartner national:

Architekturstiftung Österreich



zt: Kammern der
ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing



Triflex
Gemeinsam gelöst.

LAUFEN

WBV-GPZ
WOHNBAUVEREINIGUNG
FÜR PRIVATANGESTELLTE

BIG BUNDES
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT

bellaflo
DIE WEIT DER GRÜNEN NUMMER 1

wirtschafts
agentur
wien

Ein Fonds der
Stadt Wien

**as
per
m**

Die Seestadt Wiens



DERSTANDARD

ARCHITEKTUR & BAU
FORUM

architektur.
aktuell

Bundeskanzleramt

Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

FFG
Forschung.wirt.

STADT
der Zukunft

in Kooperation mit:

STADT
FELDKIRCH

POT
ENT
IAL^e

Mit freundlicher Unterstützung der vai-Subventionsgeber und -Jahrespartner:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

DORNBIERN



ZUMTOBEL



sedus